

Neubau Holiday Inn Express, Berlin-Alexanderplatz - HIEX



Visualisierung HIEX / © ALBA

Im September 2015 hat die Porr Deutschland GmbH, Niederlassung Berlin, Bereich Hochbau von der Münchner Grund Immobilien Träger GmbH den Auftrag für den Neubau des Holiday Inn Express Berlin Alexanderplatz in der Klosterstrasse 48 Ecke Stralauer Str. in Berlin-Mitte erhalten. Der Hotelbau entsteht in einem der ältesten Berliner Stadt-Kieze vis-à-vis dem Stadthaus, dem Roten Rathaus, der Niederländischen Botschaft und der Spree sowie unweit der letzten Reste der Berliner Stadtmauer.

Die Porr Deutschland GmbH wird als Generalunternehmer in 14 Monaten Bauzeit dieses Hotel mit einer Bruttogeschossfläche von 7.070 m² errichten. Insgesamt entstehen 186 Hotelzimmer in den Obergeschossen. Im Erdgeschoß werden neben der Rezeption, ein Patio, eine Bar und ein Gastronomiebereich realisiert. Das Untergeschoß wird über 13 Stellplätze für PKW verfügen und zudem der Anlieferung dienen.

Der Baubeginn der Porr Deutschland GmbH ist für Februar 2016 mit der Übergabe der Baugrube avisiert. Die Fertigstellung zu Ende März 2017 geplant. Abgesehen von der Baugrubenerstellung inkl. des Spezialtiefbaus und der Möblierung wird das Gebäude schlüsselfertig errichtet.

Das rechteckige, 1.117 qm große Grundstück erhält dabei eine vollständige Bebauung. Die oberen sieben Geschosse mit den Hotelzimmern erstrecken sich in einer L-Form mit einem Luftraum zur rückwärtigen Bebauung entlang der Straßen. Damit sich die Bebauung in das vorhandene Straßenbild einpasst, wird im Erdgeschoß entlang der Stralauer Straße ein Arkadengang ausgebildet.

In unmittelbarer Nähe des HIEX befindet sich der U-Bahntunnel samt Schutzbauwerk. Dieser verläuft entlang der Grundstücksgrenze. Dieser Umstand stellt in Verbindung mit der schwierigen Logistik eine besondere Herausforderung an das Baustellenteam.

Somit wird unter den Gesichtspunkten der historischen vorhandenen Architektur und den Vorgaben des Denkmalamtes wieder eine unansehnliche Baulücke in Berlin geschlossen.

Autor: Marko Lehmann